



Thema: attac,

URL: http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/eu/3689619/ttip-freihandelsgespr...

SHOP AKADEMIE gut gemacht. V%teilsclub Aboangebote Tarif Zur Kärnten-Ausgabe

**KLEINE ZEITUNG** 19. Juli 2014 04:07 Uhr | Als Startseite

Benutzername Passwort Anmelden  
» Neu registrieren

STEIERSMARK POLITIK WIRTSCHAFT SPORT CHRONIK KULTUR KLEINE.TV LIFESTYLE INTERAKTIV IMMO JOB AUTO E-PAPER

Übersicht | Österreich EU Welpolitik | Unruhen | Iran | Ukraine | Syrien

Suchbegriff

---

**EU**

Voriger Artikel EU: 1/20 Nächster Artikel

Zuletzt aktualisiert: 18.07.2014 um 23:56 Uhr [Kommentare](#)

### TTIP-Freihandelsgespräche ziehen sich hin

Auch nach einem Jahr Verhandlungen ziehen sich die Gespräche zwischen den USA und der EU über eine Freihandelszone hin. Die EU-Kommission hatte den Investitionsschutz nach massiver öffentlicher Kritik ausgesetzt.

Auch der Präsident des EU-Parlaments bekam den Protest zu spüren Foto © APA

Auch nach einem Jahr intensiver Verhandlungen ziehen sich die Gespräche zwischen den USA und der EU über eine Freihandelszone hin. Das besonders heiß umstrittene Thema Investitionsschutz wird sich mindestens bis Jahresende verzögern.

Die EU-Kommission müsse nach der öffentlichen Befragung nun fast 150.000 Stellungnahmen bewerten, sagte der EU-Verhandlungschef Ignacio Garcia Bercero am Freitag nach Ende der sechsten Gesprächsrunde in Brüssel. "Eine substantielle Analyse der Ergebnisse mit Vorschlägen für den weiteren Weg werden wir wahrscheinlich erst im November vorlegen können", sagte Garcia Bercero.

### Handelsverhandlungen auf Eis

Dies müsse dann auch noch mit dem EU-Parlament und den Staaten besprochen werden. Bis dahin sind die Handelsverhandlungen in diesem Bereich auf Eis gelegt. Laut Diplomaten sollen die Gespräche spätestens Anfang 2016 enden. Die EU-Staats- und Regierungschefs hatten Ende Juni bei ihrem Gipfeltreffen den Abschluss noch im Jahr 2015 angepeilt. Einen offiziellen Zeitplan gibt es nicht.

Die EU-Kommission hatte den Investitionsschutz nach massiver öffentlicher Kritik ausgesetzt. Dabei geht es darum, wie ausländische Investoren vor Verstaatlichungen und anderer unfairer Behandlung im Gastland bewahrt werden können. Das Thema ist kompliziert, denn verbunden damit ist ein Verfahren, dass vor allem Großkonzernen erlaubt, Staaten an nicht-öffentlichen Schiedsgerichten zu verklagen.

### Keine nennenswerten Ergebnisse

Auch die sechste Verhandlungsrunde ging ohne nennenswerte Ergebnisse zu Ende. Im Bereich Telekom, Mittelstand und Handelserleichterungen habe man sich angenähert, sagte Garcia Bercero. Er sprach von "sehr intensiven Diskussionen" und fügte hinzu: "Es ist weitere Arbeit notwendig." Die nächste Runde ist für September geplant.

Mit dem Abkommen TTIP wollen die EU und die USA die größte Freihandelszone der Welt

Internetclipping erstellt am 19.07.2014 für Attac Österreich zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

**EU-Wahl 2014**

Wahlergebnisse Eurobarometer  
Wahlhintergründe EU-Institutionen  
EU-Erweiterung

[Zur Grafik](#)

---

**KLEINE.TV**

**Cameron: "Ich beuge mich nicht"**  
Die EU Staats- und Regierungschefs haben Jean Claude Juncker als neuen E...  
★★★★★

**Bilderserien**

**Die Gäste des EU-Sondergipfels**

**Top gelesen** **Top kommentiert**

**Die EU-Kommission**

**Die 27 EU-Kommissare**  
Das "Barroso-Team"

[Alles zum Thema EU](#)

**Grafiken**

IRL 12 DEN 13 NED 25

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: attac,

URL: http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/eu/3689619/ttip-freihandelsgespr...

mit 800 Millionen Menschen schaffen. Verbraucher- und Umweltschützer befürchten, dass europäische Standards gesenkt werden könnten. Die EU-Kommission, die für die Mitgliedstaaten die Verhandlungen führt, hatte diese Vorwürfe mehrfach zurückgewiesen. Auch der US-Verhandlungsführer Dan Mullaney sagte: "Wir wollen das hohe Schutzniveau für Verbraucher, Arbeitnehmer und die Umwelt aufrechterhalten."

Front gegen TTIP

Umweltgruppen und Nichtregierungsorganisationen machen seit Monaten Front gegen TTIP. Sie befürchten, dass europäische Standards fallen und Hormonfleisch oder geklonte Produkte nach Europa gelangen könnten. Auch am Freitag protestierten Kritiker in Brüssel. Etwa 100 Organisationen, darunter die Anti-Globalisierungsbewegung Attac, riefen für den 11. Oktober zu einem Aktionstag auf.

Der SPD-Europaabgeordnete Bernd Lange sprach von "viel Lärm um nichts". Lange forderte, die TTIP-Verhandlungen bis nach der Konstituierung der neuen EU-Kommission und den Zwischenwahlen in den USA im November ruhen zu lassen.



- Die stärksten Parteien
Sitzverteilung im Parlament
Entscheidungsstruktur in der EU
Geschichte der EU

Services menu including: Parten, Eventkalender, SMS-Services, Unsere Ratgeber, RSS-Feeds, Rezepte, Partnersuche, Apps, Aktionen&Gewinne, Newsletter, Ausflugsuche, Kino, Geburtstagszeitung, Lotto, Reiseangebote, Ombudsmann, Web-Shop, Babys, Zinsen vergleichen, Versicherungen

Voriger Artikel Zurück Nächster Artikel

BEZAHLTE ANZEIGE

Navigation menu with categories: NACHRICHTEN, STEIERMARK, KÄRNTEN, SPORT, KLEINE.TV, LESER-REPORTER, LIFESTYLE, INTERAKTIV, ANZEIGEN, VORTEILSCLUB, SERVICE, INSERIEREN, NEWS ARCHIV

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

**Thema:** attac,

**URL:** <http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/eu/3689619/ttip-freihandelsgespr...>



[AGB](#) | [Impressum & Kontakt](#) | [Über uns](#) | [Aboangebote](#) | [Tarif & Mediendaten](#)

[🏠 Zum Seitenanfang](#)